

## CALL FOR PAPERS. ERSTE AUSGABE.

Translationsgeschichte boomt. In jüngster Vergangenheit begann eine Vielzahl an wissenschaftlichen Disziplinen, darunter Translationswissenschaft (TLW), Literaturwissenschaft, Geschichte des Wissenstransfers oder Transferwissenschaften, sich mit steigender Frequenz mit Translationsphänomenen aus einem geschichtlichen Blickwinkel zu beschäftigen.

*Chronotopos* ist ein double-blind peer reviewed Journal für Translationsgeschichte (weitere Informationen finden Sie auf der Website [chronotopos.eu](http://chronotopos.eu)). Ziel der mehrsprachigen Zeitschrift ist es, aus drei unterschiedlichen Perspektiven einen Beitrag zu dieser lebendigen interdisziplinären Diskussion zu leisten. Wir laden Beiträger und Beiträgerinnen aus allen verwandten Disziplinen dazu ein, unter anderem zu den hier aufgelisteten Punkten, Artikel bei uns einzureichen:

### 1) THEORETISCHE & METHODOLOGISCHE ASPEKTE VON TRANSLATIONSGESCHICHTE

- Wozu Translationsgeschichte? Welchen Mehrwert hat (translationswissenschaftlich orientierte) Translationsgeschichte für die TLW und andere Disziplinen?
- Was und wo sind die Quellen der Translationsgeschichte? Welche Art der Quellenkritik ist nötig?
- In welchem Verhältnis stehen Translationstheorie und Translationsgeschichte?

### 2) GEGENSTANDSGESCHICHTE

- Die Rolle von Translation im Wissensverkehr und der Genese von transkulturellen Wissensbeständen
- Welche Rolle(n) spielen Translatoren und Translatorinnen im Wissenstransfer?
- Translatorisches Handeln im Kontext von Gewalt (Krieg, Imperialismus)

### 3) GESCHICHTE DER TRANSLATIONSWISSENSCHAFT

- TLW und Politik (wie verändert sich TLW unter politischen Veränderungen („3. Reich“, DDR, Europäische Union etc.)? Die Verhandlung (dominanter) wissenschaftstheoretischer Konzepte in der TLW)
- Translation innerhalb der TLW: Welche Rolle spielte Translation für die Entwicklung der TLW? (welche Ansätze wurden von wem, wann, wo, wozu und mit welchen Folgen übersetzt? Was wurde nicht übersetzt? TLW als einsprachige Wissenschaft?)

Außerdem laden wir Sie auch ein, Reviews einzureichen:

#### BUCHREZENSIONEN

(Bitte wenden Sie sich an [julia.richter@univie.ac.at](mailto:julia.richter@univie.ac.at))

#### KONFERENZBERICHTE

(Bitte wenden Sie sich an [stefanie.kremmel@univie.ac.at](mailto:stefanie.kremmel@univie.ac.at))

#### WICHTIGE TERMINE

- Einreichung der Beiträge – **1. Juli 2018**
- Benachrichtigung über die erste Runde der Reviews – **15. August 2018**
- Wiedereinreichung (der überarbeiteten Version) – **1. Oktober 2018**
- Erste Ausgabe von Chronotopos erscheint – **1. November 2018**

#### EINREICHUNG

Bitte konsultieren Sie vor der Einreichung die [Richtlinien für Autor/-innen der Zeitschrift](#).

Bitte reichen Sie Ihren deutschen, englischen oder französischen Beitrag (5000-7000 Wörter + Abstract mit 150-200 Wörtern) [hier](#) ein.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Herausgeberteam wenden ([chronotopos@univie.ac.at](mailto:chronotopos@univie.ac.at))